

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
03. Rat 2009-2014
Sitzungsdatum:
08.12.2009**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 08.12.2009

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 17.03.2009 aus öffentlicher Sitzung
3. weitere Bestellungen zur Besetzung der Ausschüsse
- 3.1. Bestellung der sachkundigen Einwohner in den freiwilligen Ausschüssen (ohne Stimmrecht) sowie deren Stellvertreter
- 3.2. Neubesetzung im Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales gem. § 50 III 5 GO NRW
- 3.3. Verpflichtung der sachkundigen und sachverständigen Bürger, der sachkundigen Einwohner und deren Stellvertreter
4. Überschwemmungsgebiet der Wurm
hier: Erteilung des Einvernehmens
5. Änderungen zur Tagesordnung
- 5.1. Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters
- 5.2. Erweiterungen zur Tagesordnung
6. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
Anfrage der CDU-Fraktion

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 17.03.2009 aus

nichtöffentlicher Sitzung

9. verschoben auf TOP 5.1: Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters
10. Kreditangelegenheit
11. Rückzahlung eines Zuschusses für die Erweiterung des Industriegebietes Gut Weißenhaus und des Gewerbegebietes Holthausen
12. Verkauf der Anteile an der Biogas Wassenberg von der WestEnergie und Verkehr GmbH (west) an die NEW RE GmbH
13. Beschluss über die zu ehrenden Bürger anlässlich des Bürgerempfangs
14. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 14.1. Veräußerung des Grundstücks Flur 72 Nr. 73, groß 552 qm
15. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
Anfrage der CDU-Fraktion

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen
Frau Bärbel Bartel	SPD
Herr Wolfgang Bien	UWG
Herr Rudolf Burbaum	SPD
Herr Thomas Dieckmann	UWG
Herr Herbert Fibus	SPD
Herr Fred Fröschen	CDU
Herr Josef Fröschen	CDU
Herr Peter Fröschen	CDU
Frau Karin Fürkötter	SPD
Frau Silvia Gillen	CDU
Herr Herbert Görtz	CDU
Herr Gerhard Gudduschat	CDU
Herr Walter Junker	CDU
Frau Norma Kuhlmeier	SPD
Herr René Langa	CDU
Herr Leo Meertens	UWG
Herr Herbert Mlaker	SPD
Frau Eva Maria Piez	SPD
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen
Herr Winand Ruland	CDU
Frau Vera Sarasa	UWG
Herr Wolfgang Schneider	SPD

Herr Dr. Frank Tuchtenhagen	FDP
Herr Jörg Ulrich	CDU
Herr Oliver Walther	CDU
Frau Corinna Weinhold	UWG
Herr Heiner Weißborn	SPD
Herr Hubert Wynands	CDU

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Erster Stadtbeigeordneter Engelbert Piotrowski
Herr Beigeordneter für Planen und Bauen Volker Schlüter
Herr Kämmerer Bernd Schmitz
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek
Herr Stadtoberverwaltungsrat Hans-Peter Gatzen
Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen
Herr Stadtamtmann Björn Beeck

Schriftführer

Herr Stadtamtsrat Thomas Schröder

Abwesende

Herr Manfred J. Offermanns	parteilos
Herr Hans-Georg Overländer	SPD
Herr Hüseyin Salin	SPD

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und die Vertreter der Presse.

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, dass den Stadtverordneten noch eine Änderung der Tagesordnung zugegangen sei. Auf Wunsch einzelner Fraktionen werden die neugewählten sachkundigen und sachverständigen Bürger sowie die zu wählenden sachkundigen Einwohner und benannten Stellvertreter bereits in der heutigen Ratssitzung unter TOP 3.3 verpflichtet. Diesbezüglich bitte er die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.

Unter TOP 5 im öffentlichen Teil der Sitzung werde zudem der ehemalige TOP 9 „Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters“ behandelt. Weiterhin habe der Haupt- und Finanzausschuss zu TOP 14.1 „Veräußerung des Grundstückes Flur 72 Nr. 73, groß 552 qm“ die Verweisung an den Rat beschlossen.

Die Ratsmitglieder bekundeten ihr Einverständnis mit der Umstellung und Erweiterung der Tagesordnung in folgenden Punkten:

3. Weitere Bestellung zur Besetzung der Ausschüsse

3.1 Bestellung der sachkundigen Einwohner in den freiwilligen Ausschüssen (ohne Stimmrecht) sowie deren Stellvertreter

- 3.2 Neubesetzung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales gem. § 50 III 5 GO NRW**
- 3.3 Verpflichtung der sachkundigen und sachverständigen Bürger, der sachkundigen Einwohner und deren Stellvertreter**
- 5. Änderung zur Tagesordnung**
 - 5.1 Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters**
- 14. Erweiterung zur Tagesordnung**
 - 14.1 Veräußerung des Grundstückes Flur 72 Nr. 73, groß 552 qm**

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte am Ende der öffentlichen Sitzung und am Ende der nichtöffentlichen Sitzung jeweils eine Anfrage an die Verwaltung richten zu wollen.

A) Öffentliche Sitzung

1 **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Rates vom 17.11.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 17.03.2009 aus öffentlicher Sitzung**

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 17.03.2009 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3 **weitere Bestellungen zur Besetzung der Ausschüsse**

3.1 **Bestellung der sachkundigen Einwohner in den freiwilligen Ausschüssen (ohne Stimmrecht) sowie deren Stellvertreter**

Stadtverordneter **Gudduschat** erklärte, dass für einen einheitlichen Wahlvorschlag von Seiten der CDU- und UWG-Fraktion sowie des Vertreters der FDP entsprechende Personen benannt worden seien. Diese Liste habe man der Verwaltung bereits mitgeteilt.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion zum jetzigen Zeitpunkt keine sachkundigen Einwohner bzw. Stellvertreter benennen wolle, aber den einheitlichen Wahlvorschlag ebenfalls unterstütze.

Stadtverordneter **Rißmayer** bat darum, zum einheitlichen Wahlvorschlag Frau Carla Glashagen als sachk. Einwohnerin in den Bau- und Umweltausschuss zu ergänzen. Frau Glashagen habe bereits in der vergangenen Legislaturperiode als Vertreterin des NABU dem Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss angehört.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Von Seiten der Fraktionen wurde der ergänzte einheitliche Wahlvorschlag eingereicht.

Bürgermeister Jungnitsch verlas daraufhin den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Ausschüsse mit sachkundigen Einwohnern und deren Stellvertretern vom 8.12.2009.

Beschluss:

Einheitlicher Wahlvorschlag zur Besetzung der Ausschüsse mit sachk. Einwohnern und deren Stellvertretern vom 08.12.2009

Bau- und Umweltausschuss:

<i>Mitglieder</i>		<i>Partei</i>	<i>Vertretung</i>		<i>Partei</i>
Mallmann, Hans-Jürgen	sachk. Einw.	FDP	Gudduschat, Wolfgang	sachk. Einw.	FDP
Glashagen, Carla	sachk. Einw.				

Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Marketing:

<i>Mitglieder:</i>		<i>Partei</i>	<i>Vertretung</i>
Müller, Erwin	sachk. Einw.	CDU	keine

Ausschuss für Schulen, Kirchen, Vereine und Integration:

<i>Mitglieder:</i>		<i>Partei</i>	<i>Vertretung:</i>		<i>Partei</i>
Duski, Nezar	sachk. Einw.	CDU	Talavera Naranjo, Conception	sk. Einw.	CDU
Guddaschat, Wolfgang	sachk. Einw.	FDP	Mallmann, Hans-Jürgen	sachk. Einw.	FDP

Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales:

<i>Mitglieder:</i>		<i>Partei</i>	<i>Vertretung:</i>		<i>Partei</i>
Ohlenforst, Sandra	sachk. Einw.	CDU	keine		
Mallmann, Heiderose	sachk. Einw.	FDP	Mallmann, Detlef	sachk. Einw.	FDP

Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit:

<i>Mitglieder:</i>		<i>Partei</i>	<i>Vertretung:</i>		<i>Partei</i>
Mallmann, Detlef	sachk. Einw.	FDP	Gudduschat, Wolfgang	sachk. Einw.	FDP

Ausschuss für Kultur und internationale Begegnungen:

<i>Mitglieder:</i>		<i>Partei</i>	<i>Vertretung:</i>		<i>Partei</i>
Hanstein, Brit Susann	sachk. Einw.	CDU	keine		
Jouck, Hanns Paul	sachk. Einw.	CDU	Duski, Nezar	sachk. Einw.	CDU
Talavera Naranjo, Conception	sachk. Einw.	CDU	keine		
Gudduschat, Wolfgang	sachk. Einw.	FDP	Mallmann, Heiderose	sachk. Einw.	FDP

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3.2 Neubesetzung im Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales gem. § 50 III 5 GO NRW

Stadtverordneter **Rißmayer** schlug vor, Herrn Christian Peters als Stellvertreter für Frau Marion Wissing zu wählen.

Beschluss:

Auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Stellvertreter für die sachkundige Bürgerin Marion Wissing im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Herr Christan Peters gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3.3 Verpflichtung der sachkundigen und sachverständigen Bürger, der sachkundigen Einwohner und deren Stellvertreter

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, dass man auf Wunsch einzelner Fraktionen die neugewählten sachkundigen und sachverständigen Bürger, die zu wählenden sachkundigen Einwohner und deren Stellvertreter bereits in der heutigen Ratssitzung verpflichten wolle. Hierzu begrüßte er nochmals die anwesenden Damen und Herren. Er erklärte, dass er nun den Verpflichtungstext vorlese und bat die Anwesenden durch Erheben von ihren Plätzen ihre Zustimmung zu erklären.

Bürgermeister Jungnitsch verlas folgenden Text:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“ Die Nennung der religiösen Beteuerungsformel ist den Verpflichteten freigestellt.

Bürgermeister Jungnitsch bedankte sich bei den Anwesenden und erklärte, dass von Seiten des Schriftführers Schröder entsprechende Niederschriften zur Verpflichtung verteilt worden seien. Er bitte diese zu unterschreiben und an die Verwaltung zurück zu geben.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Gudduschat erklärte **Bürgermeister Jungnitsch**, dass die sachkundigen Bürger und Einwohner nach der jetzigen Verpflichtung auch an den nichtöffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse teilnehmen können.

Folgende Personen wurden in der Ratssitzung verpflichtet:

Herr Franz Bergstein, sachkundiger Bürger, UWG
Herr Sven Bildhauer, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Tim Böven, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Bernhard Brade, sachkundiger Bürger, CDU
Herr Johannes Bröhl, sachkundiger Bürger, CDU
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt, sachkundige Bürgerin, CDU
Herr Nezar Duski, sachkundiger Einwohner, CDU
Herr Oliver Fibus, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Heinrich-Josef Frings, sachkundiger Bürger, UWG
Frau Carla Glashagen, sachkundige Einwohnerin
Herr Helmut Grundmann, sachkundiger Bürger, CDU
Herr Wolfgang Gudduschat, sachkundiger Einwohner, FDP
Frau Brit Susann Hanstein, sachkundige Einwohnerin, CDU
Herr Manfred Havertz, sachkundiger Bürger, UWG
Herr Georg Hennes, sachkundiger Bürger, UWG
Herr Dieter Hufnagel, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Ralf Johnen, sachkundiger Bürger, UWG

Herr Hanns Paul Jouck, sachkundiger Einwohner, CDU
Herr Karl-Heinz Kohnen, sachkundiger Bürger, SPD
Frau Renate Kolodzey, sachkundige Bürgerin, B'90/Grüne
Herr Hans-Josef Krawanja, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Alexander Mahr, sachkundiger Bürger, UWG
Herr Hans-Jürgen Mallmann, sachkundiger Bürger/Einwohner, FDP
Frau Heiderose Mallmann, sachkundige Einwohnerin, FDP
Herr Detlef Mallmann, sachkundiger Einwohner, FDP
Herr Steven McLarren, sachkundiger Bürger, CDU
Herr Erwin Müller, sachkundiger Einwohner, CDU
Frau Sandra Ohlenforst, sachkundige Einwohnerin, CDU
Herr Thomas Otten, sachkundiger Bürger, CDU
Herr Alf-Ingo Pickartz, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Dieter Sarasa, sachkundiger Bürger, UWG
Herr David Schmidt, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Goetz Schneider, sachkundiger Bürger, CDU
Frau Concepcion Talavera-Naranjo, sachkundige Einwohnerin, CDU
Frau Christa Thar-Hennes, sachkundige Bürgerin, UWG
Herr Klaus Weißborn, sachkundiger Bürger, SPD
Herr Lothar Wissing, sachkundiger Bürger, B'90/Grüne
Frau Marion Wissing, sachkundige Bürgerin, B'90/Grüne
Herr Matthias Zavrtak, sachverständiger Bürger für Denkmalschutz

4 Überschwemmungsgebiet der Wurm

hier: Erteilung des Einvernehmens

Beschluss:

Die Stadt Übach-Palenberg erhebt keine Bedenken gegen die Festsetzung der Überschwemmungsgebiete.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Änderungen zur Tagesordnung

5.1 Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 103 Abs. 1 Zif. 1 GO NRW wird als Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses gem. § 101 Abs. 3 GO NRW übernommen. Der Rat stellt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und Haupt- und Finanzausschusses in Übereinstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt fest, dass

1. Der Haushaltsplan eingehalten ist
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind
3. Bei den Einnahmen und Ausgaben nach geltenden Vorschriften verfahren ist
4. Die Vorschriften über Verwaltung und Nachweise des Vermögens und der Schulden eingehalten sind.

Der Rat beschließt über die geprüfte Jahresrechnung 2008 gem. § 94 GO NRW (a.F.) und erteilt zugleich dem Bürgermeister Entlastung ohne Einschränkung. Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Allgemeinen Berichtsband wird zusammen mit der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses des Stadtrates über die Jahresrechnung 2008 und die Entlastung des Bürgermeisters hingewiesen.

Abschlussergebnis:

Die Jahresrechnung der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2008 schloss mit folgenden Gesamtbeträgen ab:

Einnahmen/Ausgaben	Verwaltungs- haushalt/Euro	Vermögens- haushalt/Euro
1	2	3
Soll-Einnahmen (= Anordnungssoll)	55.511.180,50	9.659.583,63
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	476.267,36
- Abg. alter Haushaltseinnahmereste	0,00	10.000,00
- Abg. alter Kasseneinnahmereste	138.695,79	2.925,01
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	55.372.484,71	10.122.925,98
Soll-Ausgaben (Anordnungssoll)	54.333.934,23	6.763.343,72
+ Neue Haushaltsausgabereste	1.095.559,98	3.463.635,08
- Abg. alter Haushaltsausgabereste	57.009,50	104.052,82
- Abg. alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	55.372.484,71	10.122.925,98
Fehlbetrag	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er zu diesem TOP kein Stimmrecht besitze.

5.2 Erweiterungen zur Tagesordnung

Die Erweiterungen zur Tagesordnung wurden bereits unter Punkt 3.2 und 3.3 sowie 5.1 abgehandelt.

6 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters ergaben sich nicht.

7 Einwohnerfragestunde

Herr Wolfgang **Steffens** erklärte, dass er z.Zt. im Internet keine Informationen über die Rats- und Ausschusssitzungen und deren Tagesordnung finden könne. Er erkundigte sich danach, wann dies wieder möglich sein werde.

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, dass aufgrund der Neustrukturierung der Ausschüsse und der Abstimmung bezüglich der im kommenden Jahr stattfindenden Sitzungen die Termine erst abgestimmt werden mussten. Den Bürgern werden die Infos spätestens im neuen Jahr wieder vollständig zur Verfügung stehen.

Herr Willi **Steins** erklärte, dass er an die Fraktionsvorsitzenden sowie die Verwaltung am 03.11.2009 einen Brief geschrieben habe, in dem er sich mit der Problematik von Hundekot auf städtischen Flächen auseinandersetze. Insbesondere schlug er vor, entsprechende Hundekotbeutel an Hundebesitzer abzugeben. Er verwies hierbei auf die guten Erfahrungen, die die Stadt Baesweiler in diesen Zusammenhang gemacht habe.

Da er aber bis heute von nur einer Fraktion eine Reaktion erhalten habe, wolle er innerhalb der Einwohnerfragestunde die Thematik noch einmal aufgreifen.

Er befürworte, dass die Stadt Hundekotbeutel anschaffen und an die Hundebesitzer im Stadtgebiet verteilen solle.

Bei der Gelegenheit könne auch überprüft werden, wer seinen Hund überhaupt angemeldet habe.

Sofern jemand keinen Hundekotbeutel mit sich führe, wenn er seinen Hund ausführe, solle dieser mit einem Ordnungsgeld belegt werden.

Die Aussage von Ratsvertretern und Mitarbeitern der Verwaltung dieses Verfahrens sei zu aufwendig, sei für ihn nicht zufriedenstellend. Er monierte nochmals, dass er bisher nur von der CDU-Fraktion eine Antwort auf seine E-Mail erhalten habe.

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, dass er auch diese E-Mail erhalten habe. Er beabsichtige das Thema in dem zuständigen Ausschuss im kommenden Jahr diskutieren zu lassen. Er bedankte sich ausdrücklich bei Herrn Steins für seine Anregung und bitte, dass auch zukünftig an die Verwaltung die Sorgen, Nöte und Vorschläge herangetragen werden, die zu einer Verbesserung des Zusammenlebens und zur Lösung von Problemen in der Stadt beitragen können. Er betonte ausdrücklich, dass die Angelegenheit nicht unter den Tisch falle und Herr Steins entsprechend informiert werde.

Anfrage der CDU-Fraktion

Stadtverordneter **Gudduschat** erkundigte sich danach, wann die Endabnahme für

den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Boscheln vorgesehen sei. Insbesondere vor dem Hintergrund der angefallenen Mehrkosten bitte er um entsprechende Stellungnahme.

Beigeordneter **Schlüter** erklärte, dass er einen umfassenden Sachstandsbericht in der ersten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im neuen Jahr geben werde.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 18.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 19.40 Uhr die Sitzung.

Er lud die Anwesenden zum anschließenden Umtrunk und kleinen Imbiss ein und wünschte allen schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2010.

Jungnitsch
Bürgermeister

Schröder
Schriftführer